

Hinweise für Liliput-Bachmann-H0-Modelle der Reisezugwagen Bauart 28 und 28/51

Achtung: Das Modell passt mit den anzubringenden Faltenbälgen nicht mehr in die Verpackung - diese also nicht ankleben, nur einklipsen.

- Die Höhenhalterungen können an die Faltenbälge außen eingesteckt und von innen angeklebt werden - bitte die richtigen Seiten und für den Betriebszustand (ausgefahren/eingezogen) jeweils richtigen Typen beachten.
- Mit festgeklebten Griffstangen lässt sich das Gehäuse nicht mehr öffnen. Ich habe die Griffstangen nur in den auf 0,8mm aufgebohrten Löchern im Rahmen eingeklebt, am Aufbau nur angesteckt.
- Die Bremsanlage muss in das Drehgestell eingeklebt werden. Dazu muss das in jede Richtung schiefe Spritzteil erst einmal gerichtet werden, die beiden Zapfen an einer der beiden Querstangen müssen entfernt werden. Die Löcher im Drehgestell müssen nach Herausnahme der Achsen auf 0,8mm aufgebohrt werden, von den 3 Löchern der dem Wagenende zugewandten Seite des Drehgestellen sind die beiden äußeren Löcher zu verwenden. Kleben kann man mit üblichem Polystyrolkleber.
- Die Anbringung der beigefügten Leitern ist nicht erkennbar. Da die Fahrzeugköpfe aufgedruckte Elektropfeile besitzen, sind offenbar Leitern anzubringen. Dazu werden die mit einem Quersteg verbundenen Leitern verwendet und nur durch Einklipsen der Faltenbälge befestigt. Bitte auf die Einpassung der Querstege in die Aussparungen des Faltenbalges achten. Die beiden einzelnen Leitern sind unter dem Fahrzeugboden in die vorbereiteten Bohrungen zu kleben
->Hinweis: Beim Original sind anlässlich des Umbaus zum Schutz der Personale auf elektrifizierten Strecken die Halterungen für die Oberwagenlaternen auf 50cm über Pufferhöhe verlegt worden. Es sind also eigentlich keinerlei Leitern am Fahrzeug erforderlich.
- Für den Einsatz auf höherwertigem Gleismaterial können die von Luck-Finmechanik angebotenen, zu "ROCO" passenden 24.75mm-Radsätze für RP25 oder Finescale verwendet werden.
- Die "Federpuffer" federn oft nicht, sondern klemmen. Ein sehr kleiner Tropfen Öl kann hier meist helfen - auch beim Vorbild werden die Puffer geschmiert.
- Die Kurzkupplungsdeichsel ist zu lang. Die Kupplungsaufnahme muss um 1mm gekürzt oder gegen die ältere Ausführung ausgetauscht werden, um echten Kurzkupplungsbetrieb zuzulassen. Da die Federpuffer dann in sehr engen Radien ggf. verhaken, müssten sie für solche Betriebszustände gegen kürzere Puffer getauscht werden.

Ersatzteilnummern:

Faltenbälge mit Übergangsblech L58410001,
Griffstangen, Bremsgestänge, Leitern und Faltenbalgführungen
L58410002.

Will Berghoff 2004 (o.Gewähr)